

EANS-Adhoc: ANDRITZ bekräftigt langfristige Unternehmensziele anlässlich des Capital Market Day 2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Graz, 6. Oktober 2010. Im Rahmen des ANDRITZ Capital Market Day 2010 hat Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG, heute die langfristigen Finanzziele des internationalen Technologie-Konzerns bekräftigt. "Die Ziele für die ANDRITZ-GRUPPE sind, über den Konjunkturzyklus eine nachhaltige EBITA-Marge von durchschnittlich 7% sowie bis 2013/2014 einen Konzern-Umsatz von rund 4,5 Milliarden Euro zu erzielen", sagt Leitner und ergänzt: "In den vergangenen zehn Jahren hat ANDRITZ den Konzern-Umsatz um über 15% pro Jahr gesteigert, die EBITA-Marge konnte von 4,7% im Jahr 2000 auf 6,3% im 1. Halbjahr 2010 erhöht werden."

Das im Jahr 2008 ursprünglich für 2010/2011 formulierte Umsatzziel von rd. 4,5 Milliarden Euro für die ANDRITZ-GRUPPE wurde letztes Jahr bedingt durch die globale Finanz- und Wirtschaftskrise auf 2013/2014 verschoben. Ob dieses Ziel nun erreicht werden kann, hängt v. a. von der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft ab. "Wir gehen aus heutiger Sicht von einer leichten Erholung der Weltwirtschaft in den kommenden Jahren aus. Auf Basis dieser Erwartung und angesichts der im Vorjahr eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sowie des soliden Auftragsbestands bzw. Auftragsstands im 1. Halbjahr 2010 ist die Erreichung unserer langfristigen Umsatz- und Ertragsziele bis 2013/2014 möglich", konkretisiert Leitner.

Unter Annahme eines Konzern-Umsatzes von rd. 4,5 Milliarden Euro, einer EBITA-Marge von 7% und einer Steuerquote von 30% könnte im Jahr 2014 ein Gewinn je Aktie von rd. 4,15 EUR erzielt werden (2008: 2,73 EUR je Aktie; 2009: 1,89 EUR je Aktie). Seit dem Jahr 2000 hat ANDRITZ den Gewinn je Aktie um durchschnittlich 17,3% pro Jahr gesteigert.

Die auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik möchte ANDRITZ weiter fortsetzen. Nach einer Anhebung auf rd. 50% für das Geschäftsjahr 2009, strebt ANDRITZ in den kommenden Jahren eine schrittweise Erhöhung der Ausschüttungsquote auf rd. 60% an.

- Ende -

Die ANDRITZ-GRUPPE

Die ANDRITZ-GRUPPE ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Service-Leistungen für Wasserkraftwerke, für die Zellstoff- und Papier-Industrie, die Metall-Industrie sowie für andere Spezial-Industrien (Fest-Flüssig-Trennung, Futtermittel und Biomasse). Der Hauptsitz der Gruppe, die weltweit rd. 13.500 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ verfügt über mehr als 120 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebs-Gesellschaften auf der ganzen Welt.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Group Treasury, Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Emittent: Andritz AG
Stattegger Straße 18
A-8045 Graz

Telefon: +43 (0)316 6902-0

FAX: +43 (0)316 6902-415

Email: welcome@andritz.com

WWW: www.andritz.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000730007

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service